

„Dorf-FSJler, Dorf-BFDler und Flüchtlingstandems zur Verbesserung der sozialen Daseinsvorsorge im Eichsfeld“

6. Maßnahmen zum Kontakt- und Vertrauensaufbau zur Zielgruppe der Senioren:

Vorstellung der FSJler/ BFDler bei Veranstaltungen, z.B.:

- Ortsratssitzungen
- Seniorennachmittage
- Gottesdienste
- Vorstellung bei Dorf-Team
- bei Vereinstreffen

Führen persönlicher Gespräche

- Regelmäßige Präsenz erhöht den Kontaktaufbau
- Leichte Erkennbarkeit der FSJler/ BFDler muss gewährleistet sein
- Offene, freundliche, zuvorkommende Art der FSJler/ BFDler muss vorhanden sein
- Aktiv auf die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren zu gehen
- Aktiv zuhören

Öffentlichkeitsarbeit

- Flyer mit Kontaktdaten der FSJler/ BFDler erstellen und im Dorf auslegen und verteilen
 - Plakate mit Fotos und Kontaktdaten gestalten und aushängen
 - Veröffentlichung der Kontaktdaten der FSJler/ BFDler auf der Website der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde
 - Veröffentlichung der Kontaktdaten der FSJler/ BFDler im Pfarrbrief und in der regionalen Tageszeitung
- ➔ auf zielgruppenrelevante Medien/ Öffentlichkeitsarbeit achten

Das Projekt wird gefördert durch:



Landkreis Göttingen und den Verein für Gesundheitsförderung e.V.